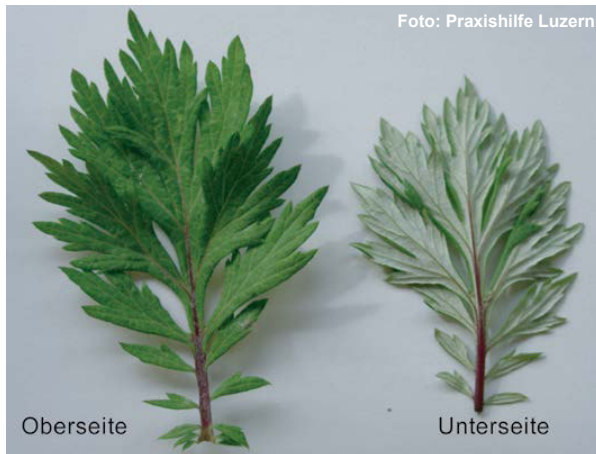
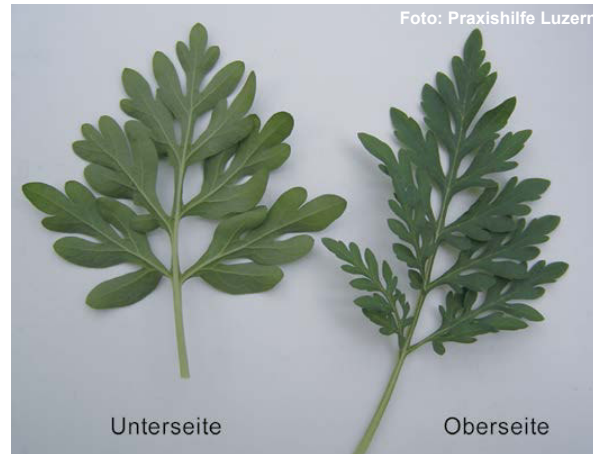


Verwechslungsgefahr:



Gemeiner Beifuss (*Artemisia vulgaris*):
Weissfilzige Blattunterseite; riecht nach Wermuth oder Tee



Aufrechtes Traubenkraut:
Blattunterseite hellgrün, Blätter dreieckig bis oval im Umriss, riecht nach Gras
Mehr Bildmaterial unter: www.ambrosia.ch

Beschreibung:

Herkunft: Nordamerika

Steckbrief: Einjähriges Kraut; 20-120 cm hoch; Pflanze buschartig, von der Basis her stark verzweigt; Blätter kurz behaart und beidseitig grün, im Umriss dreieckig bis oval und fiederteilig; Blüten klein, grüngelb

Blütezeit: August bis Oktober

Ausbreitung: Nur über Samen (Vogelfutter, belastete Erde)

Ausführliche Informationen



Gefahr



Gefahr für den Mensch! Kann heftige Allergien verursachen, die zu Atemnot oder zu Asthmaanfällen führen.

Unterhalt



Nur bekämpfungspflichtig.

Bekämpfung



Im ganzen Kanton bekämpfungspflichtig.

Ausreissen und entsorgen. Pflanzenmaterial nicht liegen lassen. Mit FFP2-Masken und Handschuhen arbeiten. In den weiteren Jahren Standorte unbedingt nachkontrollieren.

Im Naturzentrum Glarnerland oder auf der Gemeinde sind gratis Neophytensäcke erhältlich, welche der Kehrlichtabfuhr mitgegeben werden.

Meldung



Im ganzen Kanton meldepflichtig.

Vorkommen dem Naturzentrum Glarnerland oder der Abteilung Umwelt melden und auf Gleodata eintragen.

Kontaktdaten

Naturzentrum Glarnerland
Telefon 055 622 21 82
info@naturzentrumglarnerland.ch

Abteilung Umwelt
Telefon 055 646 64 68
umweltschutz@gl.ch



Infovideo zum aufrechten Traubenkraut

